

Pressemitteilung

## **Imhof krönt seine Karriere**

**Trotz misslichem Wetter fand der erste Wettkampftag bei ausgezeichneter Stimmung statt. Schliesslich setzte sich in der höchsten Kategorie der als Favorit gestartete Routinier Andi Imhof aus dem ernerischen Bürglen durch. Auch in den drei Leistungsklassen gab es Favoritensiege.**

Wenn die Organisatoren des ESV Eschenbach wettermässig auch kein Glück hatten, so durften sie sich andererseits ob den ausserordentlich grossen Teilnehmerzahlen freuen. So trafen sich an beiden Wettkampftagen insgesamt rund 400 Athleten zum Kräfteressen. Auf den top eingerichteten Anlagen gingen die Titelkämpfe in einem würdigen, stimmungsvollen Rahmen über die Bühne.

### **Imhof mit wertvollem Sieg**

Obwohl sich der Urner bereits in den Vornoten einen grossen Vorsprung erarbeitet hatte, blieb die Entscheidung in der Kategorie A bis zum Schluss spannend. Schliesslich hätte der Zuger Kranzschwinger Marcel Bieri mit einem Sieg im Schlussgang noch den Titel holen können. Mit einer taktisch sehr klugen Leistung vereitelte Imhof dies schliesslich. Somit durfte der von Emotionen sichtlich überwältigte Routinier diesen besonderen Sieg am «Eidgenössischen», der ihm in seiner Nationalturnkarriere nur noch fehlte, feiern.

### **Favoritensiege in den Leistungsklassen**

In der Leistungsklasse 3 gelang dem Zürcher Weinländer Jeremy Vollenweider eine erfolgreiche Rückkehr auf die Wettkampflplätze. Nach schweren gesundheitlichen Rückschlägen, siegte der Wiedergenesene schliesslich mit einer eindrücklichen Leistung – und dies insbesondere in den Zweikämpfen. Er verwies die beiden Märstetter Niklas Blaser und Yves Müllhaupt auf die Ehrenplätze.

Ebenso zu überzeugen wusste der Luzerner David Wüest. Der Favorit aus Grosswangen siegte in der Leistungsklasse 2 verdient. Auch hier standen zwei Athleten der starken Riege aus dem thurgauischen Märstetten auf dem Podest: Pirmin Kolb (2.) und Lars Hugelshofer (3.).

Und schliesslich ging der Titel in der Leistungsklasse 1 ebenfalls an einen favorisierten Athleten. Roman Wandeler aus dem luzernischen Buttisholz holte sich überlegen den Sieg vor Kilian Arnold, Bürglen UR und Philipp Marti, Willisau.

## **Hochstehende Wettkämpfe bei den Jugendklassen**

**Am zweiten Tag der Eidgenössischen Nationalturntage kämpften rund 250 Jugendliche in drei Kategorien um die Eidgenössischen Titel. Bei recht ordentlichem Wetter – zuletzt gabs sogar noch etwas Sonnenschein – wanderten die Siege in drei verschiedene Regionen.**

### **Knapper, aber verdienter Sieg für Züger**

Der Tuggener Benjamin Züger verlor in den Vornoten in der Jugendklasse 2 zwei Zehntel auf das Punktemaximum. Mit zwei Maximalnoten gelang es ihm aber

schliesslich, Marc Nötzli, Bilten und Lukas Heinzer, Arth-Goldau auf die Ehrenplätze zu verweisen und den Sieg in den Kanton Schwyz zu entführen.

### **Thurgau und Bern holten je einen Sieg**

In der Jugendklasse 1 schaffte der Altnauer Andrin Grob zusammen mit mehreren anderen Wettkämpfern das Vornotentotal von 30 Punkten. Im Gegensatz zu den anderen gelang es ihm aber, auch die beiden Ringkämpfe mit nur gerade 0,2 Punkten Verlust zu gewinnen. Damit holte sich der Thurgauer den Sieg vor Ueli Röllli, Eschenbach LU und Robin Wespe, Eschenbach SG.

Den Wettkampf bei den Jüngsten in der Kategorie Jugend Piccolo dominierte Adrian Schärz, Aeschi BE. Dem Berner Oberländer gelang das Kunststück, weder in den Vornoten, noch im Ringen Punkte zu verlieren. Er stand zuoberst auf dem Siegerpodest, eingerahmt von Tim Schreiber, Fricktal (2.) und Severin Epp (Bürglen UR).

### **Eschenbacher holen 13 Auszeichnungen**

Auf den heimischen Wettkampfanlagen gelang den Nationalturnern des ESV Eschenbach ein sehr guter Wettkampf. Von 36 Turnern holten sich 13 die begehrte Auszeichnung – davon deren 2 in der obersten Kategorie A. Trainer Steve Anderhub ist stolz auf seine Jungs: «Die Trainings haben sich bewährt. Jeder einzelne Turner hat einen hervorragenden Wettkampf gezeigt – und jeder konnte auch diese einmalige Atmosphäre in dieser einmaligen Wettkampfarena geniessen.» Diese sportliche Leistung ist deshalb auch ausserordentlich, da doch sämtliche Turner nebst dem Wettkampf als Helfer im Einsatz standen. Folgende Rangierungen erkämpften sich die Eschenbacher:

#### **Kategorie A (Total angetreten: 48 Turner)**

- 20. Christoph Emmenegger (mit Auszeichnung)
- 23. Sven Barmet (mit Auszeichnung)
- 34. Thomas Anderhub
- 39. Jerome Barmet
- 40. Michi Anderhub

#### **Kategorie L3 (Total angetreten: 20 Turner)**

- 11. Sandro Waldmeyer

#### **Kategorie L1 (Total angetreten: 49 Turner)**

- 18. Tobias Huser (mit Auszeichnung)
- 19. Flavio Zemp (mit Auszeichnung)
- 32. Valentin Jung
- 38. Stefan Füglistner

#### **Kategorie J2 (Total angetreten: 79 Turner)**

- 20. Dario Suter (mit Auszeichnung)
- 24. Florian Röllli (mit Auszeichnung)
- 41. Florian Bissig
- 56. Josef Schnider
- 63. Dario Botta
- 79. Michael Widmer

### **Kategorie J1 (Total angetreten: 79 Turner)**

- 2. Ueli Röllli (mit Auszeichnung)
- 28. Lukas Schnider (mit Auszeichnung)
- 39. Jannik Suter
- 42. Mathias Bisang
- 45. Felix Füglistner
- 55. Livio Bühlmann
- 63. Levin Lötscher
- 79. Timo Anderhub

### **Kategorie JP (Total angetreten: 84 Turner)**

- 7. Toni Röllli (mit Auszeichnung)
- 22. Kevin Suter (mit Auszeichnung)
- 34. Noah Sticher (mit Auszeichnung)
- 39. Nino Würth (mit Auszeichnung)
- 42. Christian Röllli (mit Auszeichnung)
- 51. Kimo Anderhub
- 66. Elia Würth
- 73. Mariano Gabriel
- 74. Kacper Malinowski
- 77. Dominik Ziswiler
- 80. Roman Widmer
- 83. Julian Fluder

**Offizielle Besucherzahl Freitag bis Samstag: 6500**

Text: Geri Haussener, Marco Zemp

Bilder: Thomas Huwyler

---

### **Kontakt**

OK Eidgenössische Nationalturntage 2017

Marco Zemp

Marketing & Kommunikation

Kirchheim 6

6037 Root

marcozemp@datazug.ch

079 252 32 07